



Wo ist der Runwave zu Hause?

Der Runwave Rodel ist ein Sportgerät und eignet sich besonders für Rodelbahnen mit reichlich Gefälle und ist für den Einsatz auf steilen und kurvenreichen Rodelbahnen optimiert. Für maximalen Fahrspaß empfehlen wir ein Gefälle von 12-20% mit zahlreichen Kurven.

Hier brilliert der Runwave:

- Starkes Gefälle
- Harter Schnee
- Eisiger Untergrund
- Enge Kurven
- Für Rodel abgesteckte Skipisten
- In der Pause zum entspannten Sitzen



Hier verhält sich der Runwave gut:

- Mittleres Gefälle
- Lange Fahrten
- Neuschnee



Hier ist der Runwave nicht geeignet:

- kaum Gefälle
- Schneematsch
- Schlittenhügel

P.S.: wenn Sie auf Geraden von Plastikbobs überholt werden sind Sie definitiv auf einer zu flachen Bahn oder ein Lebensmüder fährt wo er es nicht darf. Gute Fahrt und viel Spaß, das Run2Fun Team.

Empfehlung Fahrtechnik

Auf geraden Streckenabschnitten: Lenken mit den Hacken, vorne eng an den Kufen und Gewichtsverlagerung. Für geübte Rodler nur mit Gewichtsverlagerung, z.B. anheben eines Beines um leichte Lenkmanöver auszuführen.

In steilen Kurven: Kurzer Einsatz der Lenkbremse am Kurveneingang.

Geschwindigkeit: Bei leichten Kurven, langsamen Streckenabschnitten oder Geraden sollte die Lenkbremse nicht eingesetzt werden um keine Geschwindigkeit zu verlieren. Man muss sich ein wenig an die hohen Kurvengeschwindigkeiten herantasten um nicht zu viel zu bremsen und die Geschwindigkeit nicht zu verlieren. Man lernt den Runwave zwar schnell zu fahren aber man muss es doch einige Male probiert haben bis man seinen Fahrstil gefunden hat.

Probieren Sie doch einmal die verschiedenen Lenkmöglichkeiten durch:

1. Füße anheben
2. Oberkörper mit Armen nach außen verlagern
3. Mit den Hacken in den Schnee
4. Mit den Lenkbremsen

Oder kombinieren Sie die Möglichkeiten.

Lass dich packen vom Runwavegefühl.